



Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-258/25-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Department für Strahlenmedizin, Abt. Nuklearmedizin, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Assistenzärztin*Assistenzarztes (m-w-d)

in Teilzeit (75%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe Ä1 TV-Ärzte.

Arbeitsaufgaben:

- Patientenbetreuung in der nuklearmedizinischen Diagnostik und Therapie insbesondere auch Hybridschnittbildgebung (PET/CT // SPECT/CT)
- Lehraufgaben gemäß LVVO (Gruppenunterricht bei Studierenden der Medizin / Medizophysik / Pflegewissenschaften)
- Mitwirkung bei Forschungsvorhaben
- Eigene wissenschaftliche Qualifikation – mit dem Ziel der Anerkennung als Fachärztin*Facharzt

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Studiengang Humanmedizin
- Approbation als Ärztin*Arzt
- Fachkunde offene Nuklide nach Strahlenschutzgesetz wünschenswert
- Klinische oder radiologische Vorerfahrung wünschenswert
- Deutschkenntnisse auf C1-Niveau
- Gute Englischkenntnisse
- Sehr gute didaktische Fähigkeiten
- Zielorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,





- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. med. Dr. phil. A. Heinzel, Tel.: 0345 557 3463, E-Mail: nuklearmedizin@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-258/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.02.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsmedizin Halle, Abt. Nuklearmedizin, Herrn Prof. Dr. med. Dr. phil. A. Heinzel, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: nuklearmedizin@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.



Zertifikat seit 2009
audit familengerechte
hochschule

veröffentlicht am 02.02.2026

Seite 2 / 2